

Abstimmung zur Abschaffung der Pauschalsteuer JA mit Signalwirkung aus Zürich

Die InitiantInnen von der Alternativen Liste (AL) und das Komitee „Ja zur Abschaffung der Pauschalsteuer“ sind hocheifrig über das JA des Zürcher Volkes. Dass die Initiative in der Mehrheit der Bezirke und nicht nur in städtischen Zentren, sondern auch in typischen SVP-Landgemeinden im Weinland und in Gemeinden am rechten Seeufer Mehrheiten gefunden hat und dass die Gemeindeergebnisse wenig stark streuen, zeigt ein breites Unbehagen mit Steuerprivilegien für Superreiche, das quer durch die politische Landschaft geht. Mit ihrem Ja haben die Zürcher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein klares Zeichen für mehr Steuergerechtigkeit gesetzt. Jeder soll nach seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit seinen Beitrag leisten, es darf keine Champions League für ein paar Ausgewählte geben, Die Abstimmungssparole „Kein Bonus für Multimillionäre“ traf offenbar den Nerv der Bevölkerung.

Mit zum Ja beigetragen hat sicher auch, dass die ursprünglich für betuchte Rentnerinnen und Rentner ohne hiesige Erwerbstätigkeit konzipierte Pauschalbesteuerung in letzter Zeit zunehmend von durchaus erwerbstätigen Business-Nomaden und Schein-Erwerbslosen wie Theo Müller und Viktor Vekselberg in Anspruch genommen worden ist.

Fingerzeig für Steuergesetz-Debatte in Zürich

Das Ja vom heutigen Sonntag ist sicher auch ein Fingerzeig für die anstehende Steuergesetz-Debatte im Kantonsrat und die mutmassliche Abstimmung im Herbst, wo die Abschaffung des Spitzenprogressionssatzes zur Diskussion steht.

Dem Abstimmungsausgang kommt auch schweizweit eine wichtige Signalwirkung zu. Wenn der grösste Kanton und das wirtschaftliche Zentrum des Landes diesem ungerechten Steuerprivileg eine Absage erteilt, sollte das auch in anderen Kantonen und im Bund wahrgenommen werden. Bereits im Frühjahr wird in Bern über eine auf Anregung der CVP aus dem Kanton St. Gallen eingereichte Standesinitiative zur Abschaffung debattieren. Um hier nachzudoppeln, werden die Initianten morgen im Kantonsrat einen Vorstoss für eine Standesinitiative des Kantons Zürich zur schweizweiten Abschaffung einreichen.

Zürich, 8. Februar 2009

Für das Komitee Ja zur Abschaffung der Pauschalsteuer



Niklaus Scherr, Mitglied des Initiativkomitees

Für Rückfragen erreichen Sie die Mitglieder des Komitees ab 14h im Walcheturm.
Kontakttelefon Makrus Bischoff 079 211 81 66